



Neue Aufgabe: Yoshihisa Hoyano ist neuer Resident-Representative bei NYK in Hamburg.

Foto: NYK

Dynamisch in den Frühling

► Zum 1. April hat Yoshihisa Hoyano die Funktion des Resident Representative der NYK Line in Hamburg übernommen. Er folgt damit Takashi Sakai, der in die NYK-Line-Zentrale nach Tokio zurückgekehrt ist. Frank Evers (Leiter RoRo) und Thorsten Kröger (Leiter Regional Marketing) sind zudem jeweils zum General Manager ernannt worden. Außerdem wurden zwei Dienstjubiläen gefeiert. Michael Jek (Leiter Administration und Human Resources) und Gerd Wollesen (Leiter Projektladung) traten vor 40 Jahren ihre Ausbildung zum Reedereikaufmann bei der damaligen NYK Line Agentur Van Omeren, Hamburg, an. In seiner launigen Laudatio würdigte Klaus-Peter Barth, Geschäftsführer der NYK Line Deutschland GmbH, die Verdienste der Mitarbeiter und unterstrich die Besonderheit dieser Jubiläen, da gerade in einem dynamischen Geschäftsumfeld wie der Schiff-Fahrt so lange Betriebszugehörigkeiten selten sind.

In Ost und West präsent

► Niedersachsens Seehäfen in Russland und Großbritannien

HÄFEN. Auch in diesem Jahr präsentieren die Seaports of Niedersachsen wieder ihre umfangreichen maritimen Logistik-Dienstleistungen auf Messen im In- und Ausland. Los geht es bereits in diesem Monat. Bereits zum 13. Mal wird vom 22. bis 25. April in Moskau die TransRussia, Russlands bedeutendste Transport- und Logistik-Messe abgehalten. Die niedersächsischen Seehäfen sehen im dynamischen russischen Markt noch großes Potenzial, besonders für ihre Kernsegmente Forstprodukte, Eisen und Stahl und Projektverladungen, aber auch für die Bereiche Bulk und RoRo. Der gemeinsame Messestand auf der TransRussia dient wieder als zentraler Treffpunkt für die niedersächsischen und bremischen Hafen- und

Terminalbetreiber sowie deren Geschäftspartner. Auch Reeder-Kunden werden wieder vor Ort sein.

Fast zeitgleich stellen sich die Seaports auch in Birmingham vom 22. bis 24. April auf der Multimodal vor. Diese neue, erstmals ausgetragene Fachmesse im wichtigen Markt UK wendet sich speziell an Befrachter sowie Unternehmen der Transport- und Logistik-Wirtschaft. Im Vordergrund steht nach Angaben der Veranstalter die Diskussion um die Optimierung der Transportketten durch höhere Kosteneffizienz und Umweltfreundlichkeit. Vertreter der Standorte Brake, Cuxhaven, Emden und Wilhelmshaven werden auf dem Seaports-Messestand weitere Kontakte im bedeutenden UK-Markt suchen.



Auswärtstour: Wie hier im letzten Jahr in München wollen sich die niedersächsischen Seehäfen auch in diesem Jahr auf den international bedeutenden Messen präsentieren.

Foto: Seaports

Nördlichste Niederlassung

LOGISTIK. Fercam Deutschland, eine Tochtergesellschaft der Fercam AG, hat in Lübeck die letzte seiner insgesamt fünf Niederlassungen eröffnet. Mit dem neuen Standpunkt wächst das Niederlassungsnetz des Südtiroler Transport- und Logistik-Unternehmens international auf insgesamt 52 an. Hintergrund ist der stetig wachsende Güterverkehr mit den nördlichen Staaten Europas. Bis zum Jahr 2010 wird das Güteraufkommen im Lübecker Hafen laut Schätzungen auf 35 Mio. t anwachsen.